

[1263.]

ÉDITION DE LUXE A BON MARCHÉ.

LES

Mystères de Paris,

suivis de „Gérolstein.“

4 TRÈS-BEAUX VOLUMES IN-8,

FORMAT CHARPENTIER, IMPRIMÉS AVEC LUXE SUR BEAU PAPIER VÉLIN GLACÉ,
et ornés de huit *Cyphes* gravés avec soin,

REPRÉSENTANT :

RODOLPHE GRAND-DUC DE GÉROLSTEIN, LE CHOURINEUR,

FLEUR DE MARIE,

LE MAITRE D'ÉCOLE,

LA BORGNESE,

LA COMTESSE SARAH MAC-GRÉGOR,

LA MARQUISE D'HARVILLE,

ET LE NOTAIRE FERRAND.

à **R. 2. 10 Ngr.** Pr. St. mit **25 pSt.** Rab., gegen baar,
und bei **12 Gr.** auf einmal genommen **1 Freier.**, in Leipzig bei **Hrn. C. L. Fritzsche.**

Vorstehende Illustrationen werden auch besonders, auf Tonpapier in 4-Format
à **10 Ngr.** Pr. St. mit **25 pSt.** Rab. abgegeben;

die Käufer unserer Ausgabe in Einem Bande, gr. in 8., mit 4 Kpfrn. u. Bignetten
à **N. 2. 10 Ngr.** Pr. St. mit **25 pSt.** Rab., erhalten dieselben gratis.

Die obige Ausgabe in 4 Bänden, welche so eben die Presse der Herren **Ad. Wahlen & Co.**
in Brüssel (*Société Typographique Belge*) verlassen, haben wir gemeinschaftlich mit diesem Hause veranstaltet,
und ist solche die eleganteste, welche in Belgien und Deutschland erschienen.

Trotz ihrer schönen Illustrationen, ihrer in jeder Beziehung prachtvollen Ausstattung und des in Brüssel
dafür bestehenden Ladenpreises von Frs. 14., haben wir den Preis dafür nicht höher als den der schlechtesten
Ausgaben angesetzt und sehen um so sicherer recht zahlreichen Bestellungen entgegen.

G. Ullmann'sche

Buch-, Kunst- und Antiquariats-Handlung in Frankfurt a. M.

[1264.] **Thorath-Emeth**, oder der Pentateuch im Original
(acht maforethisch) mit einer in der Interpunktion begründeten
treuen deutschen Uebersetzung u. exegetisch-grammatisch-synonymi-
schen Erklärung (in deutscher Schrift) von Dr. J. Heine mann.
Davon ist die 1. Lieferung versandt; die 2. Lief. ist zum Ver-
senden fertig, kann jedoch nur auf Verlangen und fest erfolgen.
Das ganze Werk ist auf 18 bis 20 Lieferungen zu 4 Bogen
8. berechnet, wovon jeden Monat mindestens eine Lieferung er-
scheint. Pränumeration 14/12 Exmpl. à 5 Ngr.; Abonnement
11/10 Exmpl. à 6 Ngr. Diejenigen resp. Handlungen, in de-
ren Nähe Israeliten und namentlich Rabbiner, Lehrer und Schu-
len sind, dürfen sich einen bedeutenden Absatz versprechen; un-
sere Erfahrung hat aber gelehrt, daß auch christliche Gelehrte
diese eigenthümliche Arbeit mit besonderem Wohlgefallen aufge-
nommen haben und wahrhaft theilnehmend empfehlen; ja es
ist Aussicht vorhanden, von der 1. u. 2. Lieferung bald eine neue
und von den folgenden Lieferungen eine größere Auflage zu machen.

Bureau für Literatur und Kunst
in Berlin.

[1265.] Durch Unterzeichnete ist zu beziehen:
Antiquarischer Katalog Nr. 2 von Fr.
Däniker, Antiquar in Zürich.

Meyer & Zeller in Zürich.

11r Jahrgang.

[1266.] Meine Ausgabe von:

Les Mystères de Paris

par **Eugen Sue**

1844

scheint die Anerkennung noch nicht gefunden zu haben, die sie so
sehr verdient; und doch ist sie die schönste und wohlfeilste
Ausgabe, die existirt. —

Die vierzehn Bände, welche die eigentliche „Mystères“ bil-
den, so wie der 15. Band, der den „Epilogue“ enthält, sind
auf weißem Schreibpapier mit neuen Lettern gedruckt und
besitzen vor allen in Deutschland erschienenen Nachdrücken dieser
bekannten und so rasch beliebt gewordenen Sittenschilderungen
den **Vorzug größtmöglicher Correctheit.**

Preis der 15 Bde. cplt. 2 fl Pr. Ort. oder $3\frac{1}{2}$ fl. rh.
demnach der allerliebste broschirte Band von 12—14 Druckbogen
in gr. 32. nur 3 gr . = $3\frac{1}{2}$ Ngr. = 13 fr. rh.

Einzelne Bände werden nicht abgegeben. —

Der so lebendige Text ist durch todtte Bilder nicht beein-
trächtigt: Illustrationen führt meine Ausgabe nicht. —

Hamburg, Februar 1844.

Moritz Geber, Buchhändler.

Einzelne Exemplare 1 fl 20 Ngr (1 fl 16 gr) netto,
12 Exemplare auf einmal für 18 fl baar. —

37